

Besondere Gmehlier und Rolandier

Idee, Buch, sämtliche Sprechtexte,
szenische Zusammenstellung

Bernd Fürleger

Musikauswahl und -zusammenstellung,
Umtextungen für alle Lieder, Arien, Chöre

Albert Basel

musikalische Einstudierung

Michael Beck

Liederkranzorchester

*Michael Beck, Hans Hüttinger,
Norbert Stork*

Regie

Bernd Fürleger, Albert Basel

Bühnenbild, Requisiten,
Kostüme

*Heidrun u. Karl-Heinz Wunderlich,
Evelyn Moggl, Günter Pauli*

Technische Leitung, Spezialeffekte,
Bild- und Toneinspielungen

Ralph Pauli

Bühnentechnik, Beleuchtung

Bernhard Kugler, Mario Liesler

Gesamtleitung

Albert Basel

*Zuhören ist zwar schön, Mitsingen macht aber noch viel mehr Spaß!
Wir freuen uns auf Sie jeden Montag um 19.30 Uhr im Studienseminar.
Sie finden uns auch unter: www.neuburger-liederkranz.de*

Achtung: Für alle, die der gmehliischen bzw. rolandischen Sprache nicht ganz mächtig sind, blenden wir von Zeit zu Zeit Übertitelungen ein. Ob die Solisten allerdings auch diesen eingeblendeten Text singen, dafür können wir beim besten Willen keinerlei Garantie übernehmen. Wir hoffen aber, Sie wissen diesen Spezialservice dennoch zu schätzen.

*Unterstützt wird das Faschingskonzert des Neuburger Liederkranzes
vom Neuburger Kulturamt*

Neuburger
Liederkranz

Faschings-
konzert

2013

Stadttheater, 1./2./3. Februar und 8./9. Februar
jeweils um 19:30 Uhr

Orchestra Cull

Gmehlix und Rolandix

oder

Der Kampf um Ottheinrichs Zaubertrank

Majästix Gmehlix

Cäsar Rolandix

Asterix

Obelix

Vizemajästix Engnix

Cholerix Kulturnix

Claqueur Rittmeister

Troubadine Zwax

Fischnix

Cäddix Csikus

Druide Patellix

Dirix Beckus

Smonix Müllnix

Methusalem Richardix

Vanessa Kornix

Anitrix Kernerix

Katrinix Jacobix

Roland Harsch

Manfred Obermeier

Albert Basel

Bernhard Fürleger

Hans Hüttinger

Bernhard Sönning

Alexander Haninger

Luise Ilchmann

Brigitte Clemens

David Munzinger

Norbert Stork

Michael Beck

Walter Schäpe

Herwig Wanzl

Gabriele Huber

Susanne Schimmel

Barbara Friemel



Weitere Gmehlier:

Elisabeth Agricola, Renate Amberger, Theres Baur, Helena Beck, Traudl van Erp, Bettina Froncek, Lucyna Froncek, Petra Heckl, Anneliese Hettmer, Elisabeth Meyer, Patricia Oppel, Isabella Oppel, Theresa Pfaff, Günter Pauli, Samuel Reißner, Christine Schultz, Ingrid Steger, Kathrin Winter, Heidrun Wunderlich, Heinz Wunderlich, Elke Zwack

Katrinix Jacobix, Nachfolgerin von Cholerix Kulturnix. Wegen ihrer nur sehr kurzen Amtszeit noch nicht recht einschätzbar. Wird sie von ihrem Vorgänger viel übernehmen oder geht sie eigene kulturelle Wege? Vielleicht bringt der heutige Abend ein wenig Aufklärung.



Gelbhäring Fischnix, versucht seit Jahrzehnten Stimmen für ihren liberalen Haufen an Land zu ziehen, lässt sich auch durch niedrige einstellige Ergebnisse niemals entmutigen. Ein desaströses Erscheinungsbild der Gelbhäringe auf Bundespolitikebene kann der ewigen Optimistin ebenfalls nichts anhaben.

Dirix Beckus, mit den Neuburger Gegebenheiten wenig bis gar nicht vertrauter Chorleiter des Neuburger Liederkranzes. Man kann ihn deshalb nur für die Musik gebrauchen, da ist er allerdings einsame Spitze. Sie werden es am delikaten Orchesterklang feststellen.



Anitrix Kernerix, kümmert sich nicht nur um die Inneneinrichtung von Häusern, sondern auch darum, dass diese vorschriftsmäßig gebaut werden. Wegen ihrer Gesangseinlagen bei diversen Weihnachtsfeiern der gmehlichen Stadtoberen und ihrer Schauspielkünsten beim Volkstheater der Danuviusstadt, ist ihr in Zukunft eine ganz besondere Rolle zugeordnet.



Programminhalt: Albert Basel
Fotos und Layout: Ralph Pauli



Cholerix Kulturnix, langjähriger ehemaliger Kulturchef von Neuburg, den diese Kleinstadt wegen seiner überragenden Intelligenz und Überqualifizierung eigentlich gar nicht verdient hatte. Gönnerte sich deshalb ab und zu Gesprächspartner wie Günter Grass. War oft in heftige Kämpfe mit seinen Chefs OB Huniar bzw. OB Gmehling verstrickt. Diese litten unter ihm mindestens ebenso wie er unter ihnen. Schraubte den Kulturetat in enorme Höhen und bestach durch sein ausgleichendes Wesen.

Claqueur Rittmeister, Dirigent und Leiter der Neuburger Stadtkapelle mit exzellenter Solostimme, auch Exdirigent des Neuburger Liederkranzes. Wurde von Cholerix Kulturnix deshalb engagiert, damit er der Nachwelt dessen unvergleichliche Ruhmestaten immer wieder mit Wohlklang und Nachdruck zu Gehör bringe. Die Rolandier haben den Stadtkapellmeister (!) Alexis Haningerix vereinnahmt, damit er ihnen gar viele, viele Stimmen beschere.



Simonix Müllnix, seit Jahren die Reizfigur im Neuburger Land. War für Methusalem Richardix das, was Dr. D. Distl für H. G. Huniar war. Der König der Wertstoffhöfe begründete einen einzigartigen Mülltourismus. Seine Machtfülle nahm in den letzten Jahren kontinuierlich zu, so dass er Gebäude schließen musste, um noch den Überblick behalten zu können. Doch sein Imperium wankt. Seine Müllphilosophie wurde auf die Müllhalde gekippt und die Pension steht drohend vor der Tür.

Vanessa Kornix, Stadtmarketingchefin. Soll verhindern, dass die Neuburger Innenstadt geschäftsmäßig wegen des nahen Westparks, der Gmehlier und Rolandier fast magnetisch anzieht, total verödet und schön langsam von ganz alleine zur Fußgängerzone wird, in der aber fast keine Fußgänger mehr zu sehen sind.

Klausus Benzus Vokalus,
da erübrigt sich jedes weitere Wort.



Weitere Rolandier:

Ulrich Agricola, Renate Hartmann, Mirjam Hildebrandt, Elisabeth Horak, Anne Huber, Christina Merxmüller Mayer, Evelyn Moggl, Jutta Prantl, Eva Winter

*Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind voll beabsichtigt!
Die Begebenheiten der Handlung basieren stets auf einem realen Hintergrund!*



Majästix Gmehlix, Häuptling und fußballbegeisterter Anführer der Gmehlier. Residiert im Rathaus, wenn es nicht gerade saniert wird. Ist viel öfter dagegen als dafür, ganz egal, um was es geht und von seiner Unfehlbarkeit zutiefst überzeugt. Aufgrund seiner Größe überragt er im Stadtrat fast alle um Längen. Kämpft schon jahrelang verbissen gegen seinen Intimfeind Caesar Rolandix. Gegen das Wort "Reichsumlage" ist er äußerst allergisch.

Caesar Rolandix, Häuptling und Anführer der Rolandier, Nachfolger von Methusalem Richardix. Residiert im Landratsamt und versucht dort durch Rotation der Ämter über alle Stockwerke hinweg deren Qualität zu heben. Liebt die Jagd, was sich auch outfitmäßig niederschlägt. Schwarzwild erlegt er besonders gern. Versucht über die Reichsumlage die Stadt Neuburg finanziell auszubluten. Intimfeind von Majästix Gmehlix.



Asterix und Obelix stehen den Gmehliern hilfreich zur Seite. Unterhändler in Sachen Reichsumlage. Helfen auch ansonsten den manchmal etwas überheblichen und nicht immer vor Intelligenz strotzenden Gmehliern aus der Patsche.



Einige Gmehlier und Rolandier



Troubadine Zwax, Alleskönnerin. Einzige Künstlerin Neuburgs, die eine Schauspielausbildung in New York aufweisen kann. In Asterix heißt es über Troubadix: „Die Meinungen über sein Talent sind geteilt. Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich.“ Auf unsere unvergleichliche Troubadine Zwax trifft dies selbstverständlich nicht zu. Sie werden ja sehen und hören.

Methusalem Richardix, früherer Anführer der Rolandier und Vorgänger von Caesar Rolandix. Wollte mit aller Macht verhindern, dass dieser seinen ehemaligen Thron besteigt. Hinterließ ihm deshalb viele Zuschussprojekte und heruntergekommene Bauten im Rolandierreich. Sieht das selbst aber ganz, ganz anders, stand und steht den ehemaligen CSU-Landespolitikgrößen sehr nahe.

Vizemajästix Eng(huber)nix, zweiter Anführer der Gmehlier. Fühlt, denkt und handelt wie Majästix Gmehlix. Da er den Vorsitz über das Schwarzwild in Neuburg aufgegeben hat, bleibt abzuwarten, ob der Slogan „Schwarz ist Trumpf“ weiterhin Gültigkeit behält. Ist der Meinung, nur die leibliche Erbfolge bietet die Gewähr, dass politische Ämter und Posten optimal besetzt werden können.



Druide Patellix, fernöstlicher Zauberer mit philosophischen Neigungen, der in der grünen Au sein Domizil aufgeschlagen hat. Ist auf vielen Gebieten äußerst bewandert und will den Neuburgern das „Lachen“ beibringen. Es kommt mitunter vor, dass man ihn neben der farbenfrohen und imposanten Erscheinung seines überdimensioniert behüteten Eheweibes erst auf den zweiten Blick wahrnimmt.